

Trinkwasserbaustelle an historischer Stätte in Gelsenkirchen

Nachdem SAINT GOBAIN PAM Deutschland bereits in 2011 auf der Kurt-Schumacher-Straße im Stadtteil Buer etwa 3,5 km Gussrohre DN 600 PE-U an Gelsenwasser für die Neuverlegung einer Trink-



Sanierung der Stahlleitung.



Alte Schalker Glückauf-Kampfbahn.



Offene Verlegung der Gussrohre.

wassertransportleitung lieferten, stand jetzt die Sanierung einer in die Jahre gekommenen Stahlleitung im Gelsenkirchener Stadtteil Schalke an.

Die GELSENWASSER AG, die Emscher Lippe Energie GmbH (ELE) und die Stadt Gelsenkirchen erneuerten von Juni bis Oktober 2012 eine Trinkwasserleitung (DN 600), eine Gasleitung (DN 225) und die Straßendecke (Einbau lärmoptimierter Asphalt, „Flüsterasphalt“) auf der Kurt-Schumacher-Straße in Gelsenkirchen-Schalke.

Der Baubereich erstreckt sich von der Caubstraße/Glückauf-Kampfbahn bis zur Straße „Am Schalker Bahnhof“. Während der kompletten Bauzeit ist in diesem Bereich eine Vollsperrung der verkehrsmäßig stark belasteten Kurt-Schumacher-Straße Richtung GE-Zentrum (Süden) notwendig. Die Kurt-Schumacher-Straße ist die Nord-Südverbindung der Stadt.

Interessant ist diese Baustelle vor dem historischen Hintergrund der alten Schalker Glückauf-Kampfbahn.

Für viele Schalker ist sie immer noch die Heimat des Vereins: die Glückauf-Kampfbahn. Auf einem Zechengelände in den 1920er-Jahren in Eigenarbeit errichtet, versinnbildlicht sie immer noch das „alte Schalke“, den Knappenverein der in den 1930er- und 1940er-Jahren innerhalb kürzester Zeit sechs Meistertitel ins Revier holen konnte. Sämtliche Meistertitel wurden in der Glückauf-Kampfbahn errungen, und ihr Name ist untrennbar mit dem Begriff des „Schalker Kreisels“ verbunden, der in den 1930er- und 1940er-Jahren Europas Fußball Experten begeisterte.

In diesem Abschnitt direkt vor der Glückauf-Kampfbahn wurden in offener Verlegung rund 400 m Gussrohre DN 600 PE-U (Polyethylen-

Umhüllung) von SAINT GOBAIN PAM Deutschland durch die beteiligten Baufirmen Tillmann, Recklinghausen für den Bereich Tiefbau und die Firma Mariss, CastropRauxel für die Rohrverlegung eingebaut.

Weiterhin werden im weiteren Bauverlauf noch ca. 120 m in DN 300 Gussrohre DN 300 PE-U in der Trasse verbaut. Aber es bleibt nicht bei den am Ende „unsichtbaren“ Rohren von PAM in dieser Baumaßnahme, denn bei der Erneuerung der Fahrbahn finden weitere Produkte von SAINT GOBAIN PAM Deutschland ihre Anwendung.

VIATOP-Schachtabdeckungen und Aufsätze werden bereits seit geraumer Zeit mit Erfolg in Gelsenkirchen eingesetzt und sind auch bei dieser wichtigen Verkehrsachse ein wichtiger Bestandteil und werden die Straße optisch zusätzlich auf.

Kontakt:

SAINT GOBAIN PAM Deutschland GmbH,
Postfach 45 01 70,
D-66059 Saarbrücken,
Tel. (0681) 8701-0,
Fax (0681) 874302,
E-Mail@pam-d.saint-gobain.com,
www.pamline.de



Offene Verlegung der Gussrohre.